



• Option: Diese Maßnahme der Wettbewerbsförderungs wollen wir entsprechend angepasst auf die Wahl der Landeslisten für die Landtags- und Bundestagswahlen übertragen. Die Listen sollen demnächst gestaffelt in Fünfer-Schritten per Sammelwahl gewählt werden. Von diesem Verfahren sollen aufgrund ihrer herausragenden



©Frank Fliessner

Daniel Schirm Kandidatur als stellvertretender Landesvorsitzender für Programmatik

Liebe JULIS,

seit mittlerweile zwei Jahren darf ich euch im Landesvorstand vertreten. In dieser Zeit ist viel passiert. Das erste Jahr war ein einziger Sprint: das Entwickeln eigener Forderungen zur Landtagswahl, Verhandlungen mit der FDP über das Wahlprogramm und dann der Wahlkampf. Leider hat das aber nicht für ein gutes Ergebnis gereicht, sodass wir danach einiges aufarbeiten mussten. Im zweiten Jahr standen die Inhalte im Fokus. Zuerst der letzte Landeskongress in Lünen, auf dem wir lebhaft diskutiert haben – und jetzt geht es auf unserem 100. Landeskongress um die Zukunft Europas.

Auch im nächsten Jahr möchte ich wieder Verantwortung für Euch und den Liberalismus in NRW übernehmen. Dabei möchte ich auf diesem Landeskongress den nächsten Schritt gehen und bewerbe mich bei Euch um die Aufgabe des Landesprogrammators. Dabei will ich folgende Themen angehen:

Programmatik ist Teamarbeit

Unsere Inhalte können sich jetzt schon sehen lassen. Doch ich bin überzeugt: mit mehr Beteiligung können sie noch besser werden! Erste Schritte bin ich schon mit dem Aufbau eines Netzwerks für die Kommunalpolitiker gegangen. Doch da will ich nicht stehen bleiben. Deswegen soll der Leittrag demnächst mit den Mitgliedern und Untergliederungen erarbeitet werden. So will ich Mitgliederveranstaltungen mit Experten und Umfragen zum Thema des Leittrags durchführen. Auch soll der Entwurf nicht das erste Mal kurz vor dem Landeskongress veröffentlicht werden, sondern schon vorher mit den Untergliederungen zusammen final erstellt werden. So wird unser Ideenprozess noch professioneller.

Auch ist für mich klar: Es muss mehr Raum für Eure Ideen geben! Deswegen soll es in Zukunft nur noch einen Leittrag pro Amtsjahr geben. So können auch Eure Ideen auf dem Landeskongress debattiert werden.

Rechtsstaat

Das Vertrauen in den Rechtsstaat und die Zustimmung für die demokratische Mitte sinken. Die Menschen merken, dass viele Probleme nicht gelöst werden. Das gilt momentan vor allem für den Bereich Migration. Bei der Einwanderung muss es klare Perspektiven und Strukturen für die Menschen geben, ansonsten sind Kommunen und Einrichtungen überfordert. Aber wir schaffen es momentan nicht, unsere eigenen Regeln durchzusetzen, und denen, die es wollen, Chancen zu ermöglichen. Es wird Zeit für ein Gesamtkonzept mit humanen und gleichzeitig durchsetzbaren Regeln.

Im Gegensatz zu anderen leugnen wir das Problem der Clankriminalität nicht. Doch ist unser einziger Lösungsansatz bis jetzt, mehr Polizisten einzustellen. Das reicht nicht. Wir müssen mehr Ideen entwickeln,

die effektiv gegen organisierte Kriminalität wirken und gleichzeitig die Bürgerrechte wahren.

Doch auch schwarze Schafe bei der Polizei schaden dem Vertrauen in den Rechtsstaat. Deswegen ist für mich klar: überzeugen wir die FDP auf einem Landesparteitag von der Kennzeichnungspflicht!

Wohlstand

Steigende Mieten, Energie- und Lebensmittelpreise und nun steckt Deutschland sogar noch in einer Rezession. Für viele wird das Geld knapper. Die Rufe nach mehr Umverteilung lassen natürlich nicht lange auf sich warten. Doch auf diese Situation gibt es nur eine richtige Antwort: Wann, wenn nicht jetzt, sollte man die Steuern senken?!

Unser Landesverband muss der Motor für Steuersenkungen sein und diese Debatte zu einem Bundeskongress tragen – dabei will ich gemeinsam mit euch den Bundesverband auch endlich von der Flat-Tax überzeugen!

Fortschritt

...schreiben wir uns zurecht ganz groß auf die Fahne – und Deutschland braucht uns dringend als Fortschrittmacher. Schon der Blick Richtung Künstliche Intelligenz zeigt: Wir hängen deutlich hinterher. Dabei hat KI das Potential, unser Leben in nahezu allen Bereichen zu verändern. Sie wird für den nächsten Innovationsschub in der Wirtschaft und im Alltag von uns allen sorgen. Deswegen muss unser Anspruch als JULIS sein, dieses Zukunftsthema als erstes zu besetzen. Dabei gilt es, sich für beste Standortbedingungen einzusetzen. Einfach mehrere Milliarden Subventionen einzelnen Firmen zu versprechen, ist dabei definitiv nicht der richtige Weg. Und wir brauchen einen klaren Rechtsrahmen, wann und wie KI eingesetzt werden kann. Unser Leitfaden hierfür muss sein: Die Eigenverantwortung darf nicht an Maschinen abgegeben werden. So schaffen wir es, mit dieser faszinierenden Technologie unser aller Leben zu verbessern!

Das kommende Amtsjahr wird ein Super-Programmatik-Jahr. Europa- sowie Bundestagswahlprogramm, die Vorbereitung auf die Kommunalwahlen und die inhaltliche Erneuerung der FDP NRW. Unser Anspruch muss es sein, bei all diesen Aufgaben ganz vorne mitzuspielen. Für diese Aufgabe bewerbe ich mich bei Euch – denn gerade in Zeiten wie diesen ist liberales Engagement von großer Bedeutung!

Solltest Du noch Fragen zu meiner Kandidatur habt, dann melde Dich gerne bei mir. Ich freue mich über jede Frage, Kritik oder Rückmeldung!

Euer